



Pressemitteilung

01. 12. 2020

Kontakt:

Jacqueline Maltzahn-Redling M.A.
Museumsleitung
Schloss Neuenburg
75305 Neuenburg

Tel. 07082-792861

j.maltzahn@schloss-neuenbuerg.de

www.schloss-neuenbuerg.de

Fotowettbewerb „Paarweise“ im Schloss Neuenburg

Digitale Siegerehrung statt analoge Ausstellungseröffnung

Angekündigt war der Termin bereits lange zuvor, auch die Vorbereitungen liefen trotz Corona in gewohnter Weise weiter, am Ende wurde dann doch nichts aus der Eröffnungsveranstaltung der Fotoausstellung „Paarweise“ am vergangenen Freitag. In der Regel fand die Vernissage mit Siegerehrung Ende November vor vollbesetzten Stühlen im Fürstensaal statt und der Gedankenaustausch der Wettbewerbsteilnehmer*innen und Besucher*innen im Anschluss an den offiziellen Akt war stets gesellig und bereichernd. Doch nun kam es wie es kommen musste: Der Kelch des zweiten Lockdowns ging auch am Schloss Neuenburg nicht vorüber. Das Schloss mit seinem berühmten Märchen musste wie alle Museen bundesweit erneut für die Öffentlichkeit geschlossen werden.

Dabei bricht der diesjährige Fotowettbewerb sogar den Rekord vom Vorjahr. Zum Thema „Paarweise“ hatten Schloss Neuenburg und der Förderkreis Kultur im Schloss e.V. im Juli ausgerufen. Bis Anfang Oktober lagen 61 Einsendungen aus ganz Baden-Württemberg, dem Elsaß und Rheinland-Pfalz der fünfköpfigen Jury vor. Das ist im Vergleich zu 2019 eine Steigerung um 200 %.

Auch die Teilnehmer*innen selbst sorgten für Überraschungen bei den Organisatoren, wie beispielsweise Margarete Müller-Rommel aus St. Georgen, die mit 96 Jahren als älteste Teilnehmerin ein Foto, auf dem eine Sockenparade zu sehen war, einreichte

oder Julian Rauch aus Simmersfeld, mit 8 Jahren wohl jüngster Teilnehmer überhaupt. Sein Foto zeigt „Päpsi und Toffi“.

Die Frage, ob die große Resonanz auf das Motto „Paarweise“ zurückzuführen war - ein Themenvorschlag der Besucher von 2019 -, das nun ungeahnt den Nerv der Pandemie-Zeit trifft oder einfach zeitlos aktuell ist, wird wohl offen bleiben müssen.

Noch im Oktober kam die Jury mit den Fotografen Sebastian Seibel und Stefan Pflüger, Regina Zumbach-Lux (1. Vorsitzende des Förderkreises), Gisela Voellner und Jacqueline Maltzahn-Redling im Schloss zusammen, um die Fotos eingehend zu bewerten und nach den Kriterien Technik, Komposition und Kreativität vier Preisträger zu bestimmen.

Die Eröffnung Ende November allerdings musste Maltzahn-Redling nun neu planen. Sie entschied sich für einen Weg, der in der akuten Notsituation auf der Hand lag: Digital statt analog zumindest die Preisträger*innen bekanntzugeben. Die Umsetzung, zu sehen auf youtube, erfolgte zusammen mit Zumbach-Lux und Yannick Börner, der gerade sein Freiwilliges Soziales Jahr im Schloss verbringt.

Folgende Gewinner konnten genannt werden:

Der Kreativpreis für „Zeit im Blick“ ging an Britta Faaß aus Straubenhardt. Sie darf sich über einen Gutschein von der Buchhandlung Lettera freuen.

Den 3. Preis erhält Ute Merkel aus Bischweier für ihren „Gespensterwald“. Sie erhält einen Gutschein bei Blumen Zimdahl.

Der 2. Preis geht an Petra Kohlhepp aus Pforzheim für „Ein Paar Weiße paarweise auf dem Aalkisten See“. Ihr Preis ist ein Gutschein von der Fischzucht Zordel.

Den 1. Preis erhält Claudia Becker aus Tamm für ihr technisch wie kompositionell herausragendes Foto schwarzer Schwäne. Sie erhält einen Einkaufsgutschein von Edeka Berger.

Die Schutzgemeinschaft Eyachtal hatte zuletzt noch einen 5. Preis – eine Führung durch das Eyachtal - zur Verfügung gestellt. Über diesen erweiterten Kreativpreis kann sich Michael Lautenschlager aus Neuhausen freuen. Alle Gutscheine werden in den nächsten Tagen per Post verschickt.

Aufgrund der vorübergehenden Schließung für das Publikum wird die Ausstellung „Paarweise“ bis ins Frühjahr hinein verlängert. Sämtliche Fotoarbeiten hängen bis einschließlich 11. April 2021 im Nordflügel von Schloss Neuenbürg. Bei Wiederöffnung

ist der Eintritt in die Fotoausstellung frei. Da seit 2019 auch der Besucher nach seinem Favoritenbild befragt werden soll, wird hierzu wieder eine Liste ausgelegt werden, in der das jeweilige Favoritenbild angekreuzt werden kann. Nach der Auswertung am Ende der Ausstellung wird dieses Foto als Publikumsliebling separat veröffentlicht.

Es ist außerdem geplant, sämtliche Fotografien bereits ab Mitte Dezember online zu stellen. Weitere Infos auf www.schloss-neuenbuerg.de.